



Can-Am Outlander: Spezialist für Wald und Forst

Hilden, Deutschland/Valcourt, Quebec, 12. Februar 2021 – Die Anwender stehen bei BRP (TSX: DOO; NASDAQ: DOOO) seit jeher im Mittelpunkt, wenn es um Usability, Power und Design der Fahrzeuge geht. Jedes Detail – von der Kapazität und Zuverlässigkeit bis hin zu Leistung und Komfort – wird fein abgestimmt und unter extremen Bedingungen getestet. Die Offroadfahrzeuge von Can-Am sind für den Arbeitseinsatz unter extremen Bedingungen konzipiert, wie zum Beispiel auf Schlammplätzen und auf sandigem Untergrund. Der Can-Am Outlander eignet sich daher perfekt für den Einsatz auch in schwer zugänglichem Gelände in Wald und Forst sowie bei der Jagd.

Entwickelt für den Betrieb in schwierigem Gelände, ist der Can-Am Outlander 450-570 für jeglichen Arbeitseinsatz gewappnet. Mit seinem Allradantrieb bringt der Can-Am Outlander Mensch und Material mühelos in die entlegensten Gebiete, wo es für herkömmliche Geländewagen und Pick-ups längst kein Durchkommen mehr gibt. Das stufenlose Getriebe (CVT) des Can-Am Outlander verfügt über einen extrem niedrigen L-Gang (Untersetzung), der eine höhere Arbeitslast ermöglicht und ein weiches Anfahren gewährleistet.

Can-Am Outlander 450-570: starke Leistung für jeden Einsatzzweck

Den Can-Am Outlander 450-570 gibt es in verschiedenen Ausführungen: Kunden können zwischen einem 28 kW (38 PS) starken Einzylinder-Rotax 450 oder einem SOHC-Rotax 570-V-Twin mit 35 kW (48 PS) wählen. Die bewährten Rotax-Motoren bieten unerreichte Kraft und Leistung und sind gleichzeitig zuverlässig und effizient. Dabei bewegt der Can-Am Outlander problemlos auch schwere Lasten. Mit einer serienmäßigen Anhängervorrichtung und bis zu 750 kg Zugkraft ist er allen Aufgaben in Wald und Forst gewachsen und transportiert zuverlässig auch schweres Wild und Ausrüstung. Die Can-Am Outlander 1000 Modelle schaffen hier sogar noch mehr, die 6x6-Variante stolze 907 kg.

Grundsätzlich sind die Can-Am Offroadfahrzeuge für jeden Einsatzzweck modifizierbar. So kann beispielsweise der Can-Am Outlander 450-570 perfekt den eigenen Bedürfnissen entsprechend individualisiert werden: vom Wildträger über die Frontseilwinde zur Bergung bis hin zur sicheren Gewerhalterung. Außerdem gibt es zahlreiche Möglichkeiten, den Stauraum des Can-Am Outlander für Werkzeug und Material zu erweitern. Can-Am bietet hier einen umfangreichen Zubehörkatalog an.

Großer Tank für Reichweite

Das Manövrieren auf schwierigem Untergrund ist für den Can-Am Outlander 450-570 kein Problem – dank seiner dreistufigen dynamischen Servolenkung (DPS) für eine leichte, direkte geschwindigkeitsabhängige Lenkungsassistenz mit mehr Leistung im unteren Drehzahlbereich sowie leichteres Steuern bei hoher Geschwindigkeit und ein hervorragendes Lenkgefühl für den Fahrer. Es gibt drei Modi für eine noch bessere Anpassung der DPS.

Das ATV besitzt ein stufenloses Getriebe (CVT). Der Fahrer wählt einfach den Gang und gibt Gas – der Can-Am Outlander liefert dann immer genau so viel Kraft, wie benötigt wird. Eine kalibrierte Motorbremse sorgt dabei für verbessertes Handling in hügeligem Gelände.

Der Can-Am Outlander 450-570 hat einen großen Tank mit 20,5 l und einen sparsamen Rotax Motor. Somit können auch weitläufige Gebiete erkundet werden.

Noch mehr Ausdauer: der Outlander 6x6

Der Can-Am Outlander 6x6 ist mit 450er, 650er oder 1000er Rotax Motoren von 38 bis 82 PS erhältlich. Voll ausgestattet für härteste Einsatzbedingungen, hat der Can-Am Outlander 6x6 eine zulässige Anhängelast von bis zu 907 kg sowie eine Ladefläche mit einer Nutzlast von 318 kg. Mit der dynamischen dreistufigen Servolenkung (DPS) wird der Fahrer beim Lenken unterstützt, angepasst an die Geschwindigkeit des Fahrzeugs.

Eine neue ergonomisch geformte Steuereinheit verfügt über eine Griffheizung mit vier unterschiedlichen Temperatureinstellungen. Der Can-Am Outlander 6x6 Pro unterstützt dank kräftiger 1,3-t-Winde das Bergen von Wild und Holz so tatkräftig, dass zusätzliche Manpower überflüssig wird. Diese technischen Ausstattungsmerkmale zusammen mit der äußerst umfassenden Can-Am Zubehörauswahl machen den Can-Am Outlander 6x6 Pro zum ultimativen Arbeitsgerät in jedem Terrain.

Welche Zulassungsart ist die richtige?

BRP Can-Am liefert seine Offroadfahrzeuge ab Werk als internationale Modelle, die eine LoF-Zulassung für den Straßenverkehr benötigen, oder als T-Modelle aus. Nach der EU-Richtlinie 167/2013 für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge kann so beispielsweise in der Klasse T3b mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 105 km/h bei den ABS-Modellen gefahren werden (60 km/h ohne ABS). Zu erkennen sind diese Modelle an dem nachgestellten „T“ im Modellnamen, wie z. B. Outlander 450 T. Fahrzeuge der Klasse T3b können direkt ohne weitere Modifikationen die Straßenzulassung erhalten.

LoF-Zulassung: die beste Wahl für Wald und Forst

Alternativ zur T-Zulassung kann ein LoF-Umbau vorgenommen werden. Bei Fahrzeugen mit LoF-Zulassung gibt es dann keinerlei

Einschränkungen in der Leistung oder der Höchstgeschwindigkeit. Das ergibt gerade dann Sinn, wenn man sich beispielsweise auch zwischen zwei nicht zusammenhängenden Jagdrevieren mit dem Outlander ohne Einschränkungen bewegen möchte. Fahrzeuge mit LoF-Umbau sind nur in Deutschland zulässig und werden als Zugmaschine eingetragen. Dadurch profitieren sie von einer günstigeren Steuerklasse.

Hierfür werden von den autorisierten Can-Am Vertragshändlern Modifikationen an den Fahrzeugen vorgenommen, wie beispielsweise der Anschluss der vorgeschriebenen Nebelschlussleuchte. Ist der Umbau vollzogen, wird das Fahrzeug von einer Prüforganisation wie dem TÜV abgenommen. Der LoF-Umbau ist für verschiedene Fahrzeuge möglich. Die autorisierten Can-Am Fachhändler beraten hierzu und empfehlen die jeweils passende Umrüstung.

Weitere technische Details und Produktspezifikationen sowie Informationen über das gesamte Produktangebot für das Modelljahr 2021 im Bereich Can-Am Geländefahrzeuge unter <https://can-am.brp.com/off-road/>.



Der Can-Am Outlander: Spezialist für Wald und Forst.

Bildcredit: BRP

Weitere Bilder im Download am Ende der Meldung.

Über BRP

Aufbauend auf mehr als 75 Jahren Innovationskraft und intensiver Kundenorientierung, sind wir Weltmarktführer im Segment der Powersports-Fahrzeuge, Antriebssysteme und Boote. Unser Portfolio an branchenführenden und unverkennbaren Produkten umfasst Ski-Doo und Lynx Motorschlitten, Sea-Doo Boote und Jetboote, Can-Am Straßen- und Geländefahrzeuge, Alumacraft, Manitou, Quintrex, Stacer und Savage Boote, Evinrude und Rotax Boots Antriebssysteme sowie Rotax Motoren für Karts, Motorräder und Sportflugzeuge. Wir vervollständigen unsere Produktlinien mit speziell darauf abgestimmten Teilen sowie Zubehör- und Bekleidungsartikeln, um Ihr Fahrerlebnis abzurunden.

Bei einem Jahresumsatz von 6,1 Mrd. CAD in mehr als 120 Ländern besteht unsere internationale Belegschaft aus rund 12.600 motivierten und kreativen Mitarbeitern.

www.brp.com

[@BRPNews](https://twitter.com/BRPNews)

Ski-Doo, Lynx, Sea-Doo, Can-Am, Rotax, Evinrude, Manitou, Alumacraft, Telwater und das BRP-Logo sind Marken der Bombardier Recreational Products Inc. bzw. ihrer angeschlossenen Unternehmen. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Pressekontakt:

BRP Germany GmbH

Elisabeth Lubczyk, Marketing Advisor Germany & Austria
Itterpark 11
40724 Hilden
Tel.: +49 21 03 - 96 06 8 – 17
Fax: + 49 21 03 - 96 06 8 – 33
Email: elisabeth.lubczyk@brp.com

DEDERICHS REINECKE & PARTNER

Manuel Krieg
Tel.: 040 / 209198-278
Mail: manuel.krieg@dr-p.de